

# ÖKOPROFIT Erfurt

## Auszeichnung 2019

**Erfurt**   
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

# ÖKO?

WENDEN  
UND  
SPAREN!

# LOGISCH!

Im Team nachhaltig wirtschaften mit **ÖKOPROFIT ERFURT** –  
dem Umweltmanagement-Programm für kleine & mittlere Unternehmen.





# Grußwort des Oberbürgermeisters für ÖKOPROFIT 2019

Liebe Erfurterinnen und Erfurter,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

länderübergreifend besteht Einigkeit, dass wir größere Anstrengungen für die Umwelt und das weltweite Klima unternehmen müssen. Gelegentlich endet die Einigkeit aber an dem Zeitpunkt, wo der Einzelne konkret gefordert wird. Dabei ist es oftmals überhaupt nicht schwer, Belastungen zu senken und die Umwelt zu schonen. Schon mit Kleinigkeiten lässt sich oft eine ganze Menge bewirken.

Das beweist das Projekt „ÖKOPROFIT-Erfurt wiederholt in eindrucksvoller Weise. Das Engagement der Erfurter ÖKOPROFIT®-Unternehmen zeigt, wie unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und die Förderung von Klima- und Ressourcenschutz zusammengehen können. Wer für Ressourcenschonung und Klimaschutz im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung etwas bewegen möchte, muss seine Ziele kontinuierlich und mit großem Engagement verfolgen –und genau darum geht es auch bei ÖKOPROFIT-Erfurt.

Schließlich lassen sich über das Engagement vielfach auch die Betriebskosten senken. Zudem beweisen die beteiligten Unternehmen, dass sie tatsächlich bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und dass sie es nicht beim guten Willen bewenden lassen. Im zurückliegenden Jahr konnten die teilnehmenden Unternehmen eine Menge über ressourcenschonendes Wirtschaften und Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz erfahren. Sie haben bekannte Wege verlassen, Verbesserungspotenziale aufgedeckt, neue Strukturen entwickelt und Prozesse optimiert.

Etlche konkrete Maßnahmen werden in dieser Broschüre vorgestellt. Am Spektrum der Maßnahmen zeigen sich das Potenzial und der Ideenreichtum jedes einzelnen Betriebes. Zugleich verdeutlichen diese Aktivitäten, welchen Beitrag die Wirtschaft bei der Umsetzung globaler Nachhaltigkeitsziele sowie der Klimaschutzziele in unserer Landeshauptstadt Erfurt leisten.

Die letzte CO<sub>2</sub>-Bilanz der Bundesregierung hat nochmals aufgezeigt, wie schwierig das Erreichen der Klimaschutzziele ist. Die durch die Teilnehmer erzielten CO<sub>2</sub>-Einsparungen und der damit einhergehende Gewinn für unser Klima sprechen für sich. Gleichzeitig liegen die positiven Effekte für unsere heimischen Betriebe auf der Hand: Die Einsparungen lohnen sich nicht nur für das Klima, sondern stellen auch wichtige Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen unserer Stadt dar.

Im vergangenen Projektjahr haben etliche Unternehmen nachhaltiges Verhalten praktisch umgesetzt, Kosten und betriebliche Risiken reduziert, ihr Image und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert und technologische sowie soziale Innovationen angestoßen. Mit Stolz präsentieren wir daher diese Betriebe und ihre beachtlichen Leistungen in dieser Broschüre. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Den Projektteilnehmern gratulieren wir herzlich zur Auszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb.



  
Andreas Bausewein

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

## Die Erfurter ÖKOPROFIT-Club Betriebe 2019

Agentur Kleine Arche GmbH  
Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber - und Wirtschaftsverbände

Klocke & Schumann GmbH und Co.KG

SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG  
SWE Stadtwirtschaft GmbH  
NOWEDA Die Apothekergenossenschaft

Thüringer Aufbaubank  
Volkshochschule Erfurt

# Inhalt

<b>Grußwort</b> des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt .....	3
<b>ÖKOPROFIT</b> Umweltmanagement in Unternehmen .....	5
<b>ÖKOPROFIT</b> Was wird konkret gemacht   Auszeichnung .....	6
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Ergebnisse   Wirtschaftlichkeit   Ausblick .....	7
<b>Werbeagentur Kleine Arche GmbH</b> .....	9
<b>Klocke &amp; Schumann GmbH und Co.KG</b> .....	10
<b>Volkshochschule Erfurt</b> .....	11
<b>SWE Stadtwirtschaft GmbH</b> .....	13
<b>Erfurter Verkehrsbetriebe AG</b> .....	14
<b>Thüringer Aufbaubank</b> .....	15
<b>Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände</b> .....	16
<b>NOWEDA Die Apothekergenossenschaft</b> .....	17
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Projektpartner .....	18
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Kooperationspartner .....	20
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Verbreitung in Deutschland .....	22
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Betriebe 2000 – 2019 .....	23

# ÖKOPROFIT Erfurt

## Umweltmanagement in Unternehmen – nicht nur für die Umwelt vorteilhaft

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz. ÖKOPROFIT verknüpft ökologischen Nutzen mit ökonomischem Gewinn und sozialer Gerechtigkeit und führt somit zu Verbesserungen in allen drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. ÖKOPROFIT wurde 1993 im österreichischen Graz entwickelt und wird dort seitdem kontinuierlich durchgeführt. In München wurde das Konzept bereits 1996 auch auf deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz und als Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und Wirtschaft ausgelegt.

Ziel ist, Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich dadurch die betrieblichen Kosten wie auch die ökologische Folgekosten zu senken. Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb trägt zu einem positiven Image des Unternehmens bei; zudem ist ÖKOPROFIT eine kostengünstige Vorbereitung für spätere Zertifizierungen nach EMAS III oder ISO 14001.

Die Stadt Erfurt war die erste Stadt, die 1999 ÖKOPROFIT in den neuen Bundesländern eingeführt hat. Im Rahmen des „Wettbewerbs zur Umsetzung der Agenda 21 in Thüringen unter Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde im Jahr 2000 der erste ÖKOPROFIT-Workshop in Erfurt durchgeführt. In den Jahren 2002 bis 2019 wurden jährlich zwischen 8 und 32 Betriebe unterschiedlicher Betriebsgrößen ausgezeichnet. Insgesamt haben über 135 Unternehmen am Projekt bislang teilgenommen.

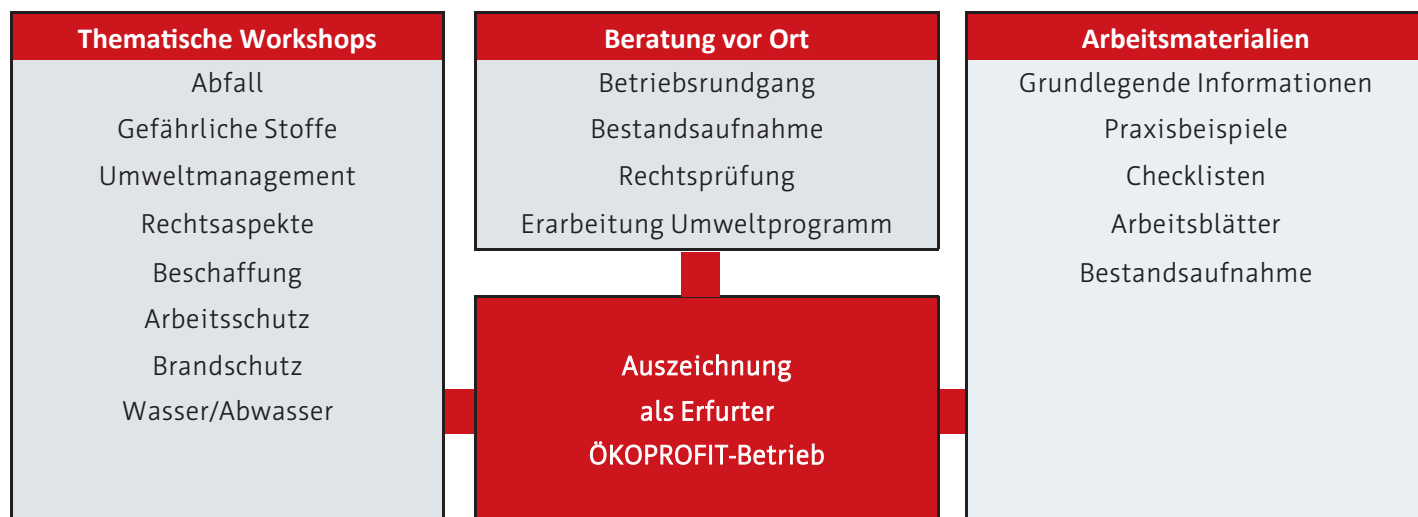
Alle am ÖKOPROFIT-Club teilnehmenden Unternehmen haben das ÖKOPROFIT- Einsteigerprogramm bereits erfolgreich durchlaufen und nutzen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch weiter, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT-Erfurt zu stellen. Die Unternehmen führen jährlich in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fort, entwickeln neue Maßnahmen und werden zu selbstgewählten aktuellen Schwerpunkten geschult. Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Betriebe mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeits-abkommen Thüringen) beizutreten.

Den Beweis, dass Ökonomie und Ökologie in Erfurt kein Gegensatz sein müssen, haben große und kleine Erfurter Unternehmen bereits zum wiederholten Mal erbracht. Ökoprofit ist zu einem Synonym geworden für modernen Umweltschutz, der hilft, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Kosten für die Unternehmen zu senken.



## Was wird konkret gemacht?

ÖKOPROFIT setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind. Während Einsteiger-Betriebe in grundlegenden Workshops durch externe Berater zu allen umwelt- und arbeitsschutzrelevanten Themen geschult werden, haben die Betriebe des ÖKOPROFIT-Clubs die Möglichkeit, in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fortzuführen, neue Maßnahmen zu entwickeln und zu selbst gewählten Themen aktuelle interessante Schwerpunkte zu setzen.



## ÖKOPROFIT-Auszeichnung

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben.

Eine unabhängige Kommission überprüft die Betriebe. Vertreter u.a. der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Umwelt- und Naturschutzamt, des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement begutachten die Unternehmen und schlagen die Betriebe für die Erst- bzw. Wiederauszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb vor.

Mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind die Betriebe auch berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen) beizutreten. Von dieser Möglichkeit haben bisher vier Dutzend Erfurter Betriebe Gebrauch gemacht.



# ÖKOPROFIT-Die Ergebnisse

In den vergangenen 19 Jahren haben insgesamt über 135 Unternehmen im Rahmen von ÖKOPROFIT umfangreiche Umweltprogramme erstellt. Die Unternehmen setzten die in diesen Umweltprogrammen festgelegten Verbesserungsmaßnahmen aktiv um und entwickelten fortlaufend neue Maßnahmen. Zur Dokumentation und Veranschaulichung werden die jeweils wichtigsten Maßnahmen der Betriebe dargestellt. Die ausgewerteten Maßnahmen beeindrucken nicht nur in Bezug auf die Kosteneinsparungen, die sich für die Unternehmen daraus ergeben, sondern stellen auch einen äußerst wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt dar.

Im ÖKOPROFIT-Club 2019 wurden ein Teil der Maßnahmen der teilnehmenden Betriebe ausgewertet. Darüber hinaus wurden auch Maßnahmen umgesetzt und geplant, die z.T. aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht werden, wie auch viele der Maßnahmen nicht mit den mit ihnen verbundenen Einsparungen hinterlegt werden können. Die gemeinsame jährliche Einsparung aller ÖKOPROFIT-Club Betriebe beträgt fast 66.023,00 Euro. Die ausgewerteten Maßnahmen sind ausschließlich solche, die sowohl grundsätzlich eine Kostenersparnis für die Unternehmen als auch eine Entlastung für die Umwelt bewirken.

## In 2019 sparen alle ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen:

Energie / Emissionen	Jährliche Einsparung Menge/ Einheit
Strom *2	60.600 kWh
CO <sub>2</sub> -Emissionen *	34.239 kg
Abfälle	391 t
Wasser / Abwasser *1	278.000 Liter
Wärmeenergie	69.156 kWh
<b>Kosteneinsparung</b>	<b>66.023 €</b>

Für die Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Emissionen wurde der Bundesmix bzw. die Werte der Stadtwerke Erfurt verwendet.

\*1 bereinigt um Unvorhergesehenes, z.B. Löschwasserentnahme

\*2 bereinigt um Unplanbares z.B. Mehraufwand aufgrund Umleitungen/Baustellen

Die Unternehmen investieren zum Teil dabei in erheblichem Maße, um diese Kosteneinsparungen zu erreichen. Wenn man die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen betrachtet, sind ein Teil der Maßnahmen mit keinerlei Investitionen verbunden, andere Maßnahmen amortisieren sich innerhalb der ersten 1 bis 3 Jahre.

Etliche der entwickelten Maßnahmen sind mit höheren Investitionen verbunden, die zwar große Einsparungen im Umweltbereich bewirken, sich aber erst nach über drei Jahren amortisieren. Nur ein kleinerer Teil der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden und bei vielen der Maßnahmen lässt sich der Nutzen derzeit zwar ökologisch, nicht aber ökonomisch bewerten. Es gibt Maßnahmen, die z.B. zur Lärminderung beitragen und sich somit nicht "rechnen", aber wesentlich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen. Daneben gibt es auch Maßnahmen, die nicht in eine bestimmte Kategorie einzuordnen sind, wie der rechtssichere Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen.





### Energie und Emissionen

Die ÖKOPROFIT-Club Unternehmen sparten 2019 rund 66.600 kWh Energie ein. Über die Hälfte der durchgeführten und geplanten Maßnahmen liegen im Bereich der Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der Verringerung von Emissionen.

Bei der Wärmeenergie konnten Einsparungen vor allem durch Gebäudesanierungen, den Einbau von Wärmespeicherheizungen, die Nachtabsenkung von Heizkörpern sowie dem Einbau von Schnelllauftoren in Hallengebäuden erzielt werden. Den Stromverbrauch senken die teilnehmenden Betriebe mit den unterschiedlichsten Maßnahmen: Das Spektrum reicht hierbei von sehr günstig umzusetzenden Maßnahmen wie der Nachtabschaltung von Geräten, der Erneuerung der Beleuchtung durch LED, dem Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern oder neuer Gebäudeleittechnik, bis hin zu Maßnahmen mit höherem Investitionsbedarf.

### Kraftstoff

In diesem Bereich führen insbesondere die Abschaffung von Omnibussen der Abgasnorm IV und die Anschaffung von Omnibussen der Abgasnorm VI, sowie der Umbau eines Fahrzeuges zu Einsparungen von Kraftstoff, wie durch den Umbau eines Papierkorbsammelfahrzeuges auf Elektrofahrbetrieb. Durch kontinuierliche sowie Tages-, und ereignisabhängige Tourenoptimierungen und die Reduzierung von dienstlichen Reisen durch Telefon- und Videokonferenzen wurde ebenfalls Kraftstoff eingespart.



### CO2 Emissionen

Die Energiemaßnahmen führen zu Emissionsreduzierungen von rund 23.239 t CO<sub>2</sub> jährlich. In der Summe verringerten die ÖKOPROFIT-Club Betriebe im Jahr 2019 damit ihre CO<sub>2</sub> Emissionen um 55.000 t CO<sub>2</sub>.

### Rohstoffe und Abfälle

Ein nicht geringer Teil der Maßnahmen trägt im Bereich Rohstoffe und Abfälle zu einer Entlastung der Umwelt bei. Durch die Optimierung von Mülltrennungssystemen, den nachhaltigen Einsatz von umweltzertifiziertem Papier "Blauer Engel", den Ersatz von Einwegverpackungen durch Mehrwegverpackungen werden mit zumeist geringem Aufwand erhebliche Einsparungen erzielt. Die Unternehmen sparten in 2019 über 391 t Abfälle ein. Neben diesem wirtschaftlichen Erfolg werden auch erhebliche Mengen an Rohstoffen und Restmüll eingespart. Auch die Zurücknahme von Umverpackungen durch Lieferanten, die Umstellung auf elektronische Rechnungen und Lieferscheine tragen zu den Einsparungen bei.



Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt geleistet.



### Wasser und Abwasser

Die ÖKOPROFIT Unternehmen sparen insgesamt rund 278.000 Liter Wasser ein. Insbesondere die Einführung von Grauwasseranlagen, die Nutzung von Regenwasser und das Verwenden von geringeren Wassermengen tragen zu der Wassereinsparung bei.

### Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können. Viele dieser Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen leicht quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen. Zu erwähnen sind hier beispielsweise einige Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität, Reduktion der Gefahrstoffvielfalt sowie deren sichere Lagerung. Des Weiteren fallen in diese Kategorie die Information und Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Durchführung von Gesundheitstagen und Schulungen, sowie die interne Organisation des Umweltschutzes und die Verankerung des Umweltgedankens in den Unternehmen. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Netzwerkbildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben und tragen nicht zuletzt auch zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei.





# Werbeagentur Kleine Arche GmbH

## Nachhaltige Werbung und Kommunikation

Unsere nunmehr zehnte Teilnahme an ÖKOPROFIT steht ganz im Zeichen des Wandels. Im dreißigsten Jahr des Unternehmens hat sich Firmengründer Wolfgang Klaus aus der Geschäftsleitung zurückgezogen und das Steuer weiter gegeben. Der damit verbundene neue Wind bedeutet zum Glück nicht, dass Kundenbeziehungen und Partnerschaften neu verhandelt werden müssen.

Sowohl in Richtung der Kunden als auch unserer Partner und Dienstleister können wir mit unserer nachhaltigen Agenturausrichtung auf bewährte Kooperationen setzen. Für uns als klassische Werbeagentur mit ehemals eigener Verlagstätigkeit meint dies in vielen Fällen das Erstellen von Drucksachen. Im Mittelpunkt stehen hier oft die Erfordernisse der Nutzung durch die jeweilige Zielgruppe. Aber natürlich geht es hier auch um Gewohnheiten, die Papier als Medium heute an vielen Stellen immer noch unersetzbar machen. Keinerlei Abstriche in der Optik, eine vielfach angenehmere Haptik und natürlich die Einsparung von Ressourcen wie Wasser und Kohlendioxid sprechen klar für Recyclingpapier. Dazu kommen möglicherweise noch die Verwendung mineralölfreier Farben oder der klimaneutralen Druck mit Ausgleichszahlung und Zertifikat.

Gewohnheiten sind auch das Stichwort des eigenen Tuns. So haben wir uns im vergangenen Sommer von unserem Lieferwagen getrennt. Die meisten Fahrten können wir mit der Hilfe von nunmehr zwei elektrischen Fahrrädern bewerkstelligen, die auch zum Transport kleinerer oder größerer Lasten geeignet sind. Im Bedarfsfall greifen wir seitdem auch auf die CarSharing-Flotte von TeilAuto Mitteldeutschland zurück. Unser Stellplatz vor dem Haus steht nun unseren Kunden und Lieferanten zur Verfügung.

### Unsere Umweltleitlinien

- Ressourcen sparen und sich dabei gegenseitig mitnehmen ist und bleibt Firmenphilosophie.
- Moderne Mobilität ist sichtbares Zeichen unserer Agentur und soll Spaß machen. Dazu gehört auch die private Nutzung von dienstlichen Elektrofahrzeugen.
- Papier- und Werbemittelauswahl sind auch für unsere Kunden immer öfter Ausdruck nachhaltigen Denkens.

Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Etablierung von Recyclingpapier bei Kunden und Partnern	Vorantreiben des Umdenkens, Einsparung von Ressourcen
Kooperationen zum klimaneutralen Druck mit Ausgleichszahlung und Zertifikat	Erweiterung des Angebotes in Richtung klimaneutraler Druckproduktion
Konsequentes Vorschlagen von ökologischen, regionalen oder langlebigen Werbemitteln	Bewusstseinsbildung und regionale Wertschöpfung durch Kooperationen, Einsparung von Ressourcen
Anschaffung von zwei elektrischen Fahrrädern für Fahrten und Transporte im Stadtgebiet	Bessere, gesündere und vielfach schnellere Mobilität im Stadtgebiet, positive Außendarstellung, Spaß
Abgabe unseres erdgasbetriebenen Lieferwagens	Kosteneinsparung laufender Kosten, Platzeinsparung
Anmeldung bei TeilAuto Mitteldeutschland	Kostengenaue Einsatz und Flexibilität bei der Nutzung von Fahrzeugen
Bezug eines regionalen Bio-Pausenkorbs und gemeinsames Kochen	Angebot des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu bewusster Ernährung und Konsum, Teambuilding



**Kontakt:**  
**Ruben Eisleb**  
 Tel.: 0361 7467482  
 E-Mail:  
 eisleb@kleinearche.de

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT 2002/03  
 ÖKOPROFIT 2004  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2019

### Geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen	Einsparung/Wirkung
Ersatz von Neon-Rasterleuchten durch LED in einer von zwei Büros	Einsparung von Energie sowie Sondermüll durch...



# Klocke & Schumann GmbH Co.KG

## Full Service Cash & Carry Markt für Lifestyle · Decoration · Accessories

Das Unternehmen Klocke & Schumann wurde 1990 in Kerspleben gegründet und zog 1994 in das neue Gewerbegebiet Fichtenweg. Hier werden auf einer Verkaufs - und Lagerfläche von 3.500 m<sup>2</sup> und einem integrierten Musterraum von 300 m<sup>2</sup>, Artikel aus den Themenbereichen Lifestyle, Dekoration und Accessoires für Händler angeboten.

Durch den Einbau einer 2. Ebene innerhalb der vorhandenen Verkaufsräume konnte eine zusätzliche 500 m<sup>2</sup> - Musterfläche für Terrakotta und Exoten geschaffen werden. Professionelle Gestalter, aber auch Schülerinnen und Schüler von örtlichen Fachschulen, gestalten Themen - und Jahreszeitbezogene Ausstellungen, die unseren Kunden Inspirationen für die Einsatzmöglichkeiten unseres Sortimentes geben.

Weiterhin steht in einem separaten Lager eine Fläche von 1.000 m<sup>2</sup>, sowie in einer benachbarten Halle 2.000 m<sup>2</sup> mit Hochregallager und ein weiterer 450 m<sup>2</sup> großer Schauraum für den Container Direktbezug zur Verfügung. Wie auf einem großen Messestand, sind im Musterraum unsere Artikel, wie z.B. Glasobjekte, Metallständer oder Gestecke, zu Stimmungsinselfn arrangiert.

Um die Wechselausstellungen gestalten zu können, lassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den einschlägigen Messen im In - und Ausland zu neuen Trends inspirieren. Durch die großzügigen Verkaufs - und Lagerflächen ist sowohl das Anbieten einer sehr breiten Produktpalette als auch das Einhalten von Lieferterminen mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit sichergestellt. Der Personalbestand umfasst derzeit 15 Vollzeitbeschäftigte.



**Kontakt:**  
**Günter Schumann**  
 Tel.: 036203 5460  
 E-Mail: mail@klocke-schumann.de

- Umweltzertifikate**  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018  
 ÖKOPROFIT 2019



Maßnahmen	Einsparung/ Wirkung
Teilnahme der Mitarbeiter an Fahrsicherheitstrainings	Erhöhung der Sicherheit der Mitarbeiter im Straßenverkehr
Installation einer Windkraft-Anlage 6 KW	Stromeinspeisung; Ressourcenschonung; CO <sub>2</sub> -Reduktion
Weiterführung, und -entwicklung des Umweltmanagementsystems	Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeiter
Umstellung auf LED - Beleuchtung im Gesamtkomplex	Einsparung von Ressourcen
Aufstellung von 8 Bienenvölkern	Erhöhung der Biodiversität auf unserem Firmengelände



# Volkshochschule Erfurt

## „Wir sind für Sie da – Bildung für alle“

Die Volkshochschule Erfurt bietet nun schon seit 101 Jahren ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kursprogramm an. Der Auftrag der Volkshochschule ist so aktuell wie früher. Als Einrichtung der Erwachsenenbildung stellt sich die VHS Erfurt der Aufgabe, die Grundversorgung an allgemeiner, politischer, kultureller und beruflicher Bildung sicherzustellen und sich dabei an den gesellschaftlichen Bedarfen und individuellen Bedürfnissen zu orientieren.

Die Schülerakademie und die Erfurter Malschule fusionierten 2006 mit der Volkshochschule Erfurt. Damit wurde die Zielgruppe der über 16 Jährigen um die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen erweitert. Darüber hinaus wurde das Aufgabenspektrum der Volkshochschule Erfurt um das Kommunale Bildungsmanagement erweitert, welches die Geschäftsstelle des Steuerungsgremiums der Bildungsstadt ist und in verschiedenen ämterübergreifenden Arbeitsgruppen und Gremien mitwirkt. Das Angebot der Volkshochschule Erfurt reicht von Kursen, Einzelveranstaltungen, Vortragsreihen, Exkursionen, Studienreisen bis hin zu Ausstellungen. Neben Angeboten aus unseren klassischen Bereichen, beschäftigen wir uns unter anderem mit den Themen Alphabetisierung, Integration, Bildungsberatung, Ehrenamt und Umwelt.

Die Volkshochschule Erfurt bietet mit 21 fest angestellten Mitarbeitenden und ca. 500 freiberuflichen Dozenten jährlich ca. 1.500 Seminare an. Breit gefächert finden sich darin Angebote aus den Bereichen Berufliche Weiterbildung, Computer und Neue Medien, (Fremd-)Sprachen, Politik, Gesundheit, Literatur, Kunst u.v.m.

### Unsere Umweltleitlinien:

- Umweltschutz ist Anliegen aller Mitarbeitenden und Dozenten der Volkshochschule Erfurt.
- Die Volkshochschule Erfurt will als Vorbild vorangehen, über Umweltschutz informieren und mit Vorträgen und Kursangeboten möglichst viele Erfurter zum Mitmachen bewegen.
- Unser Ziel ist es, insbesondere durch die Vermeidung von Abfällen und den sparsamen Einsatz von Energie, Büro- und Unterrichtsmaterialien, aktiv die Umwelt zu schützen.
- Einhaltung rechtlicher Vorschriften, insbesondere in den Bereichen des Brand- und Arbeitsschutzes.
- Nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit berücksichtigen wir bei allen unseren Betriebsabläufen neben den ökonomischen Aspekten auch soziale und ökologische Belange.

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Angebot der Schulungsmaßnahme "Haus sanieren – Profitieren" für Hausbesitzer (inkl. Energiecheck und Erstellung Energiepass) und von zahlreichen Vorträgen und Workshops zum	Information über ökologische Verbesserungspotentiale/ CO <sup>2</sup> Reduzierung; Sensibilisierung und Information der Bevölkerung für umweltrelevante Themen
Aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Erfurt durch das KBM	Sensibilisierung und Information; Ressourcenschonung
Nutzung von Recycling Papier	Ressourcenschonung
Dämmung der Gebäudefassade und Einbau neuer Fenster an der Westseite des Gebäudes	Wärmeenergieeinsparung, Kostenreduzierung
Nutzung von zwei Firmenfahrrädern	Ressourcenschonung
Sanierung Küche der Volkshochschule Erfurt	Betriebskosteneinsparung, Qualitätserhöhung



### Kontakt:

**Susanne Scharschmidt**

Tel.: 0361 655-2962

E-Mail:

Susanne.scharschmidt@erfurt.de

Umweltzertifikate:

ÖKOPROFIT 2007

ÖKOPROFIT 2008

ÖKOPROFIT 2011

ÖKOPROFIT 2012-2013

ÖKOPROFIT 2015/2016

ÖKOPROFIT 2019





# SWE Stadtwirtschaft GmbH

## Kompetenter und zuverlässiger Partner für fachgerechte Entsorgung und Kreislaufwirtschaft in Erfurt

Die SWE Stadtwirtschaft GmbH und ihre 4 Hauptstandorte in Erfurt haben 304 Mitarbeiter, 20 Logistikverfahren und 115 Nutzfahrzeuge in Betrieb. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH in Erfurt verfügt über nachfolgende Zertifizierungen: Entsorgungsfachbetrieb, Qualitätsmanagement (DIN ISO 9001:2015), Umweltmanagement (DIN ISO 14001:2015), Energiemanagement (DIN ISO 50001:2011).

Zu den Hauptleistungen zählen: Entsorgung/Verwertung/Straßenreinigung/Winterdienst/Grünpflege. Außerdem werden vielfältige Dienstleistungen aus einer Hand im Bereich Entsorgung und Reinigung – von der kommunalen Entsorgung/Reinigung/Grünpflege/Winterdienst bis hin zu Verwertung von Bioabfällen und Vermittlung von Verwertungsleistungen angeboten. Über 80 % der gesammelten Abfälle werden wieder in die Kreislaufwirtschaft rückgeführt. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH ist Selbstversorger mit Energie auf Basis alternativer Energien/ Deponiegasverstromung auf der Deponie Erfurt-Schwerborn und an 3 weiteren Standorten mit Energie aus PV-Anlagen sowie Betreiber dreier Wertstoffhöfe, einer Sonderabfallannahmestelle, dem Stöberhaus, einem Tierheim und einem Tierfriedhof.

Als Partner der Stadt Erfurt bietet die SWE Stadtwirtschaft GmbH den BürgerInnen der Stadt Erfurt umfangreiche Umweltberatungen und ein eigenes Abfall- und Wertstoffberatungszentrum. Unsere besonderen Stärken liegen in der kompetenten, zuverlässigen, wirtschaftlichen und komplexen Leistung in Bezug auf die Entsorgung und Reinigung in hoher Qualität aus einer Hand.



# SWE

### Kontakt:

**Alexandra Birkemeyer**

Tel.: 0361 564-4216

E-Mail:

alexandra.birkemeyer@stadtwerke-erfurt.de

### Umweltzertifikate

DIN ISO 14001, 50001, 9001

ÖKOPROFIT 2000

ÖKOPROFIT 2001

ÖKOPROFIT 2002/2003

ÖKOPROFIT 2004

ÖKOPROFIT 2005

ÖKOPROFIT 2006

ÖKOPROFIT 2007

ÖKOPROFIT 2008

ÖKOPROFIT 2009

ÖKOPROFIT 2010

ÖKOPROFIT 2011

ÖKOPROFIT 2012/2013

ÖKOPROFIT 2014

ÖKOPROFIT 2015/2016

ÖKOPROFIT 2017

ÖKOPROFIT 2018

ÖKOPROFIT 2019

### Maßnahme

### Einsparung / Wirkung

Maßnahmen zum effektiven Einsatz und zur Einsparung von Energie basierend auf den Erkenntnissen des Energiemanagementsystems, u. a. Einsatz von LED-Beleuchtung (Beleuchtung Werkstatt, Revision, Verwaltungsgebäude und Hofbeleuchtung Apoldaer Str.)

Energieeinsparung; Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Prüfung weiterer Anschaffung von Elektrofahrzeugen bzw. Umbau (zz. Umbau eines Papierkorbsammelfahrzeuges von Diesel- auf Elektroantrieb)

Einsparung Kraftstoff à Reduzierung CO<sub>2</sub> Einsatz alternativer Energieträger

Anschaffung von Fahrzeugen mit ressourcenschonender Technik

Einsparung Kraftstoff à Reduzierung CO<sub>2</sub> Einsatz alternativer Energieträger

Optimierung des Einsatzes an Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen sowie weiterer Einsatz von Elektrofahrzeugen

Stabilisierung der Gesamtverbrauchskosten sowie Senkung des Verbrauchs an Chemikalien



# Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)

## ÖPNV heißt für uns auch – Ökologisch, Produktiv, Nachhaltig, Verantwortungsbewusst

Gegenwärtig gewährleistet die EVAG mit ca. 550 Mitarbeitern im Erfurter Stadtgebiet und in den angrenzenden Regionen mit modernen Omnibussen und Stadtbahnen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den Schülerverkehr. Sonderfahrten mit historischen Omnibussen und Straßenbahnen gehören ebenfalls zum Dienstleistungsangebot des Unternehmens.

Bereits im Jahr 1999 wurde die EVAG als erstes deutsches ÖPNV-Unternehmen in seiner Gesamtheit nach dem Qualitätsstandard DIN EN ISO 9002 zertifiziert. Im Januar 2003 wurde dann mit Erfolg ein Umweltschutz-Management-System gemäß DIN EN ISO 14001 im Unternehmen implementiert. Im Jahr 2010 erfolgte die erstmalige Teilnahme am Nachhaltigkeits-Abkommen-Thüringen. (NAT).

Im Zuge der Betrauung und Direktvergabe werden auch in Zukunft alle einschlägigen EU- Vorgaben, -Normen, -Verordnungen und -Richtlinien umgesetzt. Die kontinuierliche Qualitätsverbesserung geht einher mit einer Verbesserung des betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes.

Das spiegelt sich insbesondere in den durchgeführten Investitionen hinsichtlich Strecke, Netz, Stromversorgung und Fahrzeugen wider. Durch den Einsatz von Dieselomnibussen mit Euro-5-Norm, Euro-6-Norm oder auch Norm-EEV (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle), wird eine Reduzierung des spezifischen Schadstoffaustrages erreicht.

Seit 2010 fährt die Stadtbahn Erfurt ausschließlich mit Strom aus ökologischer Herkunft, produziert von einem norwegischen Wasserkraftwerk, was jährlich ca. 10.000 t CO2 vermeidet. Wir beweisen damit: ÖPNV ist Umweltschutz, ist Nachhaltigkeit. Wer Busse und Bahnen benutzt leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung des Umweltschutzes in Erfurt.



**Kontakt:**  
**Matthias Schulrabe**  
 Tel.: 0361 5644 664  
 E-Mail: matthias.schulrabe@stadtwerke-erfurt.de

- Umweltzertifikate**  
 ISO 14001  
 ÖKOPROFIT 2002/2003  
 ÖKOPROFIT 2004  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018  
 ÖKOPROFIT 2019



Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Substitution von Gefahrstoffen	Einsatz weniger gefährlicher Stoffe
Beschaffung sechs Solo-Omnibusse Abgasnorm Euro VI	Verringerung von Abgasemissionen
Verkauf vier Solo-Omnibusse Abgasnorm Euro IV	Verringerung von Abgasemissionen



# Thüringer Aufbaubank

## Die Förderbank

Als Thüringer Aufbaubank fördern wir nicht nur das Gründen und Nachfolgen von Unternehmen, sondern wir begleiten neben den Thüringer Unternehmen die Kommunen, wenn diese nach intelligenten Finanzierungsmodellen für Infrastruktur, Tourismus oder Naturschutz fragen; oder Hochschulen und Forschungsinstitute, um den Motor für Fortschritt am Laufen zu halten.

Thüringer Familien können sich mit unserer Hilfe ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden leichter erfüllen. Und schließlich greift unsere Beteiligungstochter bm-t innovativen Unternehmen mit Starthilfen oder Wachstumsfinanzierungen unter die Arme. Einen Förderschwerpunkt bildet die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft, denn Innovationen machen auch vor keiner ländlichen Idylle halt.

Nachhaltigkeit geht alle an - jedes Unternehmen, jede Institution und jede Organisation. Die TAB wird ihr Nachhaltigkeitsmanagement auch weiterhin kontinuierlich fortsetzen und neue Handlungsfelder in Bezug auf nachhaltige Förderprogramme zur Ressourcenschonung erschließen. Damit sind wir schon heute auf einem guten Weg, obwohl es nicht leicht ist, den Dreiklang einer nachhaltigen Wirtschaftsweise unter einen Hut zu bringen.

Dieser birgt Zielkonflikte. Aufgabe unseres Nachhaltigkeitsteams ist es, diese immer wieder auszutarieren und feinzusteuern.

### Unsere Umweltsleitlinien (Auszug):

- Mit einer kontinuierlichen Reduzierung unseres Energie- und Wasserverbrauchs wollen wir Ressourcen einsparen und Emissionen minimieren.
- Im Rahmen unserer Beschaffungsprozesse wollen wir vermehrt auf ökologische Produkte setzen, welche nachhaltig zur Schonung der Umwelt beitragen.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter.
- Die Einhaltung umwelt-, arbeitsschutz- und brandschutzrechtlicher Bestimmungen betrachten wir als selbstverständlich.
- Eine hohe Mitarbeitermotivation ist die Voraussetzung für um weltgerechtes Handeln.



Maßnahme	Einsparung/ Wirkung
Abschluss Stromliefervertrag mit einem zertifizierten Ökostromanbieter	Ressourcenschonung, Förderung erneuerbarer Energien, CO2-Einsparung
Durchführung Gesundheitstag	Verbesserung der Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter
Durchführung Energieaudit DIN EN 16247	Erkennen von Energieeinsparpotentialen
teilweise Umsetzung in der Feinregulierung neue Gebäudeleittechnik	Energieeinsparung
Vorbereitung Energieaudit DIN EN 16247	Erkennen von Energieeinsparpotentialen
Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsmanagements im digitalen Geschäftsbericht	Kommunikation der Umweltaktivitäten an die Öffentlichkeit; Transparenz, Ressourcenschonung durch Digitalisierung des Berichtes



**Kontakt:**  
**Silvio Zahn**  
 Tel.: 0361 7447 419  
 E-Mail: [Silvio.zahn@aufbaubank.de](mailto:Silvio.zahn@aufbaubank.de)  
**Umweltzertifikate**  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018  
 ÖKOPROFIT 2019



# Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände

Der Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e. V. führt die Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, der weiterhin angehören, Verband der Wirtschaft Thüringens e. V., Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e. V., Fachverband Sanitär Heizung Klima Thüringen Arbeitgeberverband Nahrung und Genuss Thüringen e. V., Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V., Geschäftsstelle Erfurt, IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH, Verein zur Förderung des IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens e. V., Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen.

Die Bürogemeinschaft steht gemeinsam für die Umweltleitlinien ein, so dass die Umweltziele für alle gelten und Einsparungen/Wirkungen bei allen gleichermaßen eintreten. Unser Leitmotiv: Wir sind Mitgestalter der wirtschaftlichen Entwicklung Thüringens. Die Bürogemeinschaft ist ein Verwaltungs-Dienstleistungshaus.

Ziel des Hauses war und ist es, die vielfältigen ökologischen Maßnahmen im Haus nachhaltig zu implementieren. Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen auch im Privatbereich unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Niederschlag finden und wir auch eine Vorbildfunktion für unsere Mitglieder haben. Wir legen großen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Hier betrachten wir regelmäßig alle anfallenden Arbeiten und erstellen eine Gefährdungsbeurteilung. Wir richten unsere eigenen Strategien nicht nur an ökonomischen Faktor. Wir berücksichtigen gleichermaßen auch die ökologische Verantwortung für unser unternehmerisches Handeln.



**Kontakt:**

Dr. Harald Bruhn  
 Tel.: 0361 6759 162  
 E-Mail:  
 harald.bruhn@vwt.de

**Umweltzertifikate**

- ÖKOPROFIT 2011
- ÖKOPROFIT 2012/2013
- ÖKOPROFIT 2014
- ÖKOPROFIT 2015/2016
- ÖKOPROFIT 2017
- ÖKOPROFIT 2018
- ÖKOPROFIT 2019

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Nachhaltige Versorgung und Beschaffung	Mitarbeiter- und Gästeversorgung mit Kaffee aus kontrolliertem Anbau , aufbereitetes Leitungswasser
Nachhaltiger Einsatz von umweltzertifiziertem Papier „Blauer Engel“	Ressourcenschonung, Einsparung Papierverbrauch
Umbau zweier Beratungsräume	Lärminderung zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit
Einbau reflektierender Kennungen im Treppenhaus und an den Kellerstufen	Erhöhung der Verkehrssicherheit





# NOWEDA Die Apothekergenossenschaft

## Fortwährender Einsatz für Energieeffizienz

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist ein vollversorgendes pharmazeutisches Großhandelsunternehmen in der Hand von mehr als 9 000 Apothekerinnen und Apothekern. Aus 20 Niederlassungen – davon eine in Neudietendorf bei Erfurt – beliefert NOWEDA mehrmals täglich Apotheken deutschlandweit mit Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren.



Eine logistische Höchstleistung, da zwischen der bedarfsgerechten Bestellung durch die Apotheke und dem Zeitpunkt, zu dem die Ware das NOWEDA-Lager verlässt nur etwa 30 Minuten vergehen. NOWEDA leistet als pharmazeutisches Großhandelsunternehmen damit einen wichtigen Beitrag im Sinne der schnellen und sicheren Arzneimittelversorgung in Deutschland.

Maßnahmen für energieeffiziente Prozessabläufe und Ressourcenschonung spielen unternehmensweit eine zunehmend wichtige Rolle. Seit vielen Jahren bezieht NOWEDA Ökostrom aus Wasserkraft, einige Häuser verfügen über Photovoltaikanlagen und gerade die jüngeren Niederlassungen werden von vorneherein mit modernen Systemen zur Tageslichtbündelung und LED-Beleuchtung sowie u. a. mit energieeffizienten Heizanlagen mit Wärmerückgewinnungstechnik und Mehrfachverglasung ausgestattet.

Auch bei NOWEDA Erfurt/Neudietendorf haben ökologische Aspekte immer mehr Relevanz. Im Jahr 2018 ermöglichten zahlreiche konsequent umgesetzte Maßnahmen mehr Energieeffizienz. Dazu beigetragen haben die Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED sowie der Einbau digitaler Thermostate. 2019 folgten weitere Maßnahmen: Eine Blindstromkompensationsanlage sowie eine Anlage zur Spannungsoptimierung kamen zum Einsatz.

Weiterhin ermöglichte es eine konsequente Optimierung der Belieferungstouren zu den Apotheken, die monatliche Fahrleistung zu reduzieren und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß damit um rund 21 t zu verringern. Zusätzlich wurden sechs Fahrzeuge der EURO-5-Norm gegen Fahrzeuge der EURO-6-Norm ausgetauscht und ein Schnelllauftor in der Fuhrparkhalle installiert, um den Energieverbrauch zu drosseln.

# NOWEDA

Die Apothekergenossenschaft

### Kontakt:

Harry Hüttig

Tel.: 036202 87 293

E-Mail: [harry.huettig@noweda.de](mailto:harry.huettig@noweda.de)

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT 2018

ÖKOPROFIT 2019

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Tourenoptimierung, Reduzierung der monatlichen Fahrleistung	Einsparung von 21 Tonnen CO <sub>2</sub> pro Jahr
Austausch von 6 EURO 5 Norm Fahrzeugen gegen EURO 6 Norm	Verringerung von Abgasemissionen und CO <sub>2</sub> Einsparung
Einbau eines Schnelllauftores	Verringerung Energieverbrauch
Blindstromkompensationsanlage und Anlage zur Spannungsoptimierung	Verringerung Energieverbrauch



# ÖKOPROFIT Erfurt - Die Projektpartner

## Stadt Erfurt

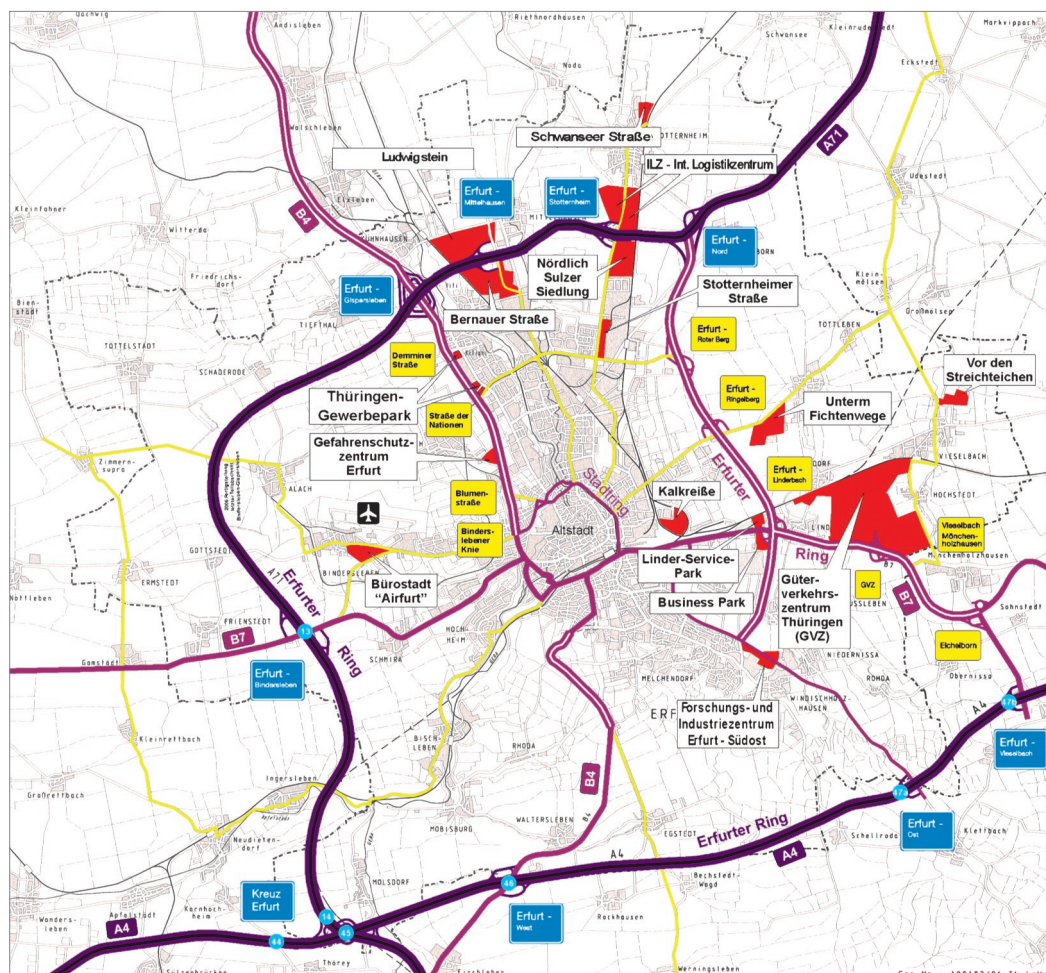
### Amt für Wirtschaftsförderung

Nachhaltigkeit und Zukunftsbeständigkeit – das sind die Kriterien der Agenda 21, an denen der Stadtrat seit 17 Jahren die weitere Entwicklung der Stadt Erfurt ausrichtet und misst. Mit dem Projekt ÖKOPROFIT wird gezeigt: „Seht, es geht! Ökonomie und Ökologie sind kein Widerspruch.“

Unternehmen am Wirtschaftsstandort Erfurt profitieren vielfach von ihrer Standortwahl. Besonders die Lagegunst in der Mitte Deutschlands und Europas, die hervorragend ausgebaute Verkehrsinfrastruktur, Kooperationsmöglichkeiten mit zukunftsorientierten Unternehmen vor Ort, der attraktive Mix aus Traditions- und Wachstumsbranchen, qualifizierten und motivierten Arbeitskräften sowie die hiesigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sprechen für den Standort Erfurt.

Wirtschaftliche Entwicklung, verbunden mit dem Erhalt bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze, sind langfristig dann erfolgreich, wenn mit Ressourcen verantwortungsvoll umgegangen wird. Dies schließt Aktivitäten vom effizienten Ressourceneinsatz im einzelbetrieblichen Produktionsprozess bis zu Kooperationen zwischen Unternehmen zur optimierten Ressourcennutzung ein. Die Erfurter Wirtschaft ist für diese Aufgaben gut gerüstet. Mit ihrer Beteiligung am ÖKOPROFIT-Projekt unterstreichen die Unternehmen ihre Bemühungen, die Standortvorteile für eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Weiterentwicklung des Standortes Erfurt zu nutzen.

Ergänzend agiert die Stadtverwaltung Erfurt als zuverlässiger Ansprechpartner. Das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt bereits ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen mit seinem breiten Dienstleistungs- und Beratungsangebot.



**LEGENDE**

- Autobahn
- autobahnähnliche Schnellstraße
- Fernverkehrsstraße
- wichtige Hauptstraße
- Hauptstraße
- Gewerbegebiete



**Kontakt:**  
 Amt für  
 Wirtschaftsförderung  
 Fischmarkt 11  
 99084 Erfurt

**Angela Völkel**  
 Tel.: 0361 655-1950  
 Fax: 0361 655-7188  
 E-Mail:  
 Angela.voelkel@erfurt.de

# ÖKOPROFIT Erfurt - Die Projektpartner

## Enviro Consult Ingenieurbüro (ECI)

Im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT werden Thüringer Unternehmen seit 2017 vom Erfurter Ingenieurbüro ECI ENVIROCONSULT betreut und beraten.

Seit 18 Jahren ist das ECI ENVIROCONSULT INGENIEURBÜRO bundesweit im Umwelt- und Immissionsschutz tätig – von der Konzeptionierung, über die Beratung bis zur Begutachtung und Projektsteuerung. So ist ECI ENVIROCONSULT hier nicht nur ein wichtiger Partner für die Unternehmen sondern auch für die Zertifizierungskommission.

Neben der Betreuung des Zertifizierungsprozesses begleitet ECI ENVIROCONSULT die Umsetzung und Bewertung der umweltschutzrelevanten Maßnahmen. Dank ihrer Expertise und umfangreichen Erfahrung stehen die Umweltingenieure von ECI ENVIROCONSULT den Partnerunternehmen bei einer Vielzahl von komplexen und spezifischen Fragestellungen beratend zur Seite.

So ist es ECI ENVIROCONSULT ein wichtiges Anliegen, gemeinsam mit lokalen Unternehmen ihren Weg des ökologisch verträglichen Wirtschaftens zu beschreiten und so nachhaltige Entwicklungen zu fördern.

Das ECI ENVIROCONSULT INGENIEURBÜRO bietet seinen Kunden ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Explosions- und Brandschutz | Arbeitssicherheit
- Abfallmanagement | Altlasten & Entsorgung
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Schadstoffuntersuchung | Innenraumschadstoffe
- Gefahrstoffrecht | Gefahrstoffgutachten | Wasserstoffsicherheit
- Störfallrecht | Störfallvorsorge
- Umweltbaubegleitung
- Lärmprognosen
- Qualitäts- und Umweltmanagement



### Kontakt:

EnviroConsult Ingenieurbüro  
Meuselwitzer Str. 5  
99092 Erfurt-Marbach

### Dr. Michael Lux

Tel.: 0361 6536378  
Mobil: 0172 7935280  
E-Mail:  
michael.lux@eci-erfurt.de

### Francesca Wilhelm

Tel.: 0361 262 88 721  
E-Mail: francesca.wilhelm@lux  
-umweltschutz.de



# ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

## Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)

Als Dienstleister der regionalen Wirtschaft vertritt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt die Interessen von rund 64.000 Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Dabei setzt sich die IHK Erfurt gegenüber Politik und Verwaltung für die Interessen der Unternehmen ein: wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, eine leistungsfähige Infrastruktur, maßvolle Steuersätze, unternehmerische Freiheit und weniger Bürokratie sind nur einige bedeutende Handlungsfelder. Darüber hinaus engagiert sich die IHK als serviceorientierter Dienstleister für ihre Mitgliedsunternehmen.

Sie fördert die Gründung von Unternehmen, die Duale Ausbildung, unterstützt den Einstieg in neue Märkte, berät zu rechtlichen Fragestellungen und informiert über aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Im Umweltbereich bietet die IHK neben den hoheitlichen Aufgaben wie z.B. der Ausbildungsbetreuung, dem Prüfungswesen oder der Ökoaudit-Registrierung auch berufsbegleitende Weiterbildungen, Beratungen zu Energie- und Umweltthemen sowie Informationen zu technologischen Innovationen an.

Die IHK Erfurt unterstützt den Ansatz, die gesellschaftlich wichtigen Anliegen des Umwelt- und Klimaschutzes mit den unternehmerischen Zielen der Ermittlung von Energieeinsparpotentialen und dadurch möglichen Kostensenkung zu vereinbaren. ÖKOPROFIT zeigt, dass Unternehmen häufig erfolgreicher sind, wenn die umweltpolitischen Rahmenbedingungen stimmen.

Die bei ÖKOPROFIT erarbeiteten Ergebnisse können unmittelbar für den Aufbau eines international anerkannten Umweltmanagementsystems (nach EMAS oder ISO 14001) genutzt werden.

Die IHK Erfurt ruft alle Unternehmen auf, sich am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen zu beteiligen. Eine Vorleistung kann die Teilnahme an ÖKOPROFIT oder der Aufbau eines Umweltmanagementsystems sein.



Handwerkskammer Erfurt



## Handwerkskammer Erfurt (HWK)

Die Handwerkskammer Erfurt versteht sich insbesondere als Interessenvertreter und Selbstverwaltungsorgan des regionalen Handwerks in Nord- und Mittelthüringen. Sie ist Ansprechpartner für 14.200 Handwerksbetriebe mit ihren insgesamt rund 70.000 Beschäftigten und fast 3.100 Auszubildenden.

### Kontakt:

#### Industrie- und Handelskammer

Kontakt:  
Antje Welz  
Tel.: 0361 34 84 218  
E-Mail: [welz@erfurt.ihk.de](mailto:welz@erfurt.ihk.de)

#### Handwerkskammer

Kontakt:  
Christina Lindau  
Tel.: 0361 67 07 246  
E-Mail: [info@hwk-erfurt.de](mailto:info@hwk-erfurt.de)



## ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

Damit hat sich die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Erfurt seit der Wende mehr als verdoppelt. Entsprechend gehört es zu den handwerkspolitischen Kernaufgaben der Handwerkskammer, den Betrieben im Wettbewerb möglichst optimale Unterstützung zu geben. Hierzu zählt in erster Linie, die Zukunftsfähigkeit unternehmerischen Handelns sowie der betrieblichen Abläufe zu sichern. Und hierbei ist die Orientierung auf die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns heute für den Erfolg eines Unternehmens mit entscheidend.

Für die Handwerkskammer Erfurt ist es somit selbstverständlich, die Erfurter Initiative ÖKOPROFIT nach Kräften zu unterstützen. Denn diese Initiative fördert und fordert die Eigeninitiative der Teilnehmer, sie braucht keine Gesetze oder Verordnungen. Wer dann letztlich die Auszeichnung „Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhält, hat nicht nur unternehmerische Weitsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Und, was sicher noch entscheidender ist, jeder teilnehmende Betrieb an dem Umweltvorsorgeprogramm hat einen wichtigen Schritt in die Sicherung des Unternehmens getan.



## Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)

Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen - kurz NAT - ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Thüringer Landesregierung und der Thüringer Wirtschaft. Inzwischen hat sich das NAT als das größte Netzwerk des Freistaates etabliert, welches auf Freiwilligkeit beruht und von der Wirtschaft selbst organisiert wird. Die NAT-Geschäftsstelle sitzt dabei direkt beim Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. in Erfurt.

Das NAT wurde im März 2004 gegründet und hat sich über die Jahre zu einem lebendigen Netzwerk von Politik, Verwaltung und Wirtschaft entwickelt, das Partner und Unternehmen zu Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens zusammenführt. Alle am Bündnis Beteiligten eint das Grundverständnis einer nachhaltigen Entwicklung und der Wille, Verantwortung für die nächsten Generationen zu übernehmen.

Seit 2012 zeichnet das NAT nicht nur freiwilliges Engagement im Umweltschutz, sondern auch Initiativen der Wirtschaft im Bereich der sozialen Säule der Nachhaltigkeit, etwa einem hohen Arbeitsschutz, der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Umsetzung von Chancengleichheit aus. Eine der zahlreichen Voraussetzungen zum NAT-Beitritt ist außerdem die erfolgreiche Beteiligung am ÖKOPROFIT-Projekt. In vielfältiger Weise berichtet das NAT über seine Teilnehmer und stellt diese in Politik, Wirtschaft und breiter Öffentlichkeit vor.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.nachhaltigkeitsabkommen.de](http://www.nachhaltigkeitsabkommen.de)



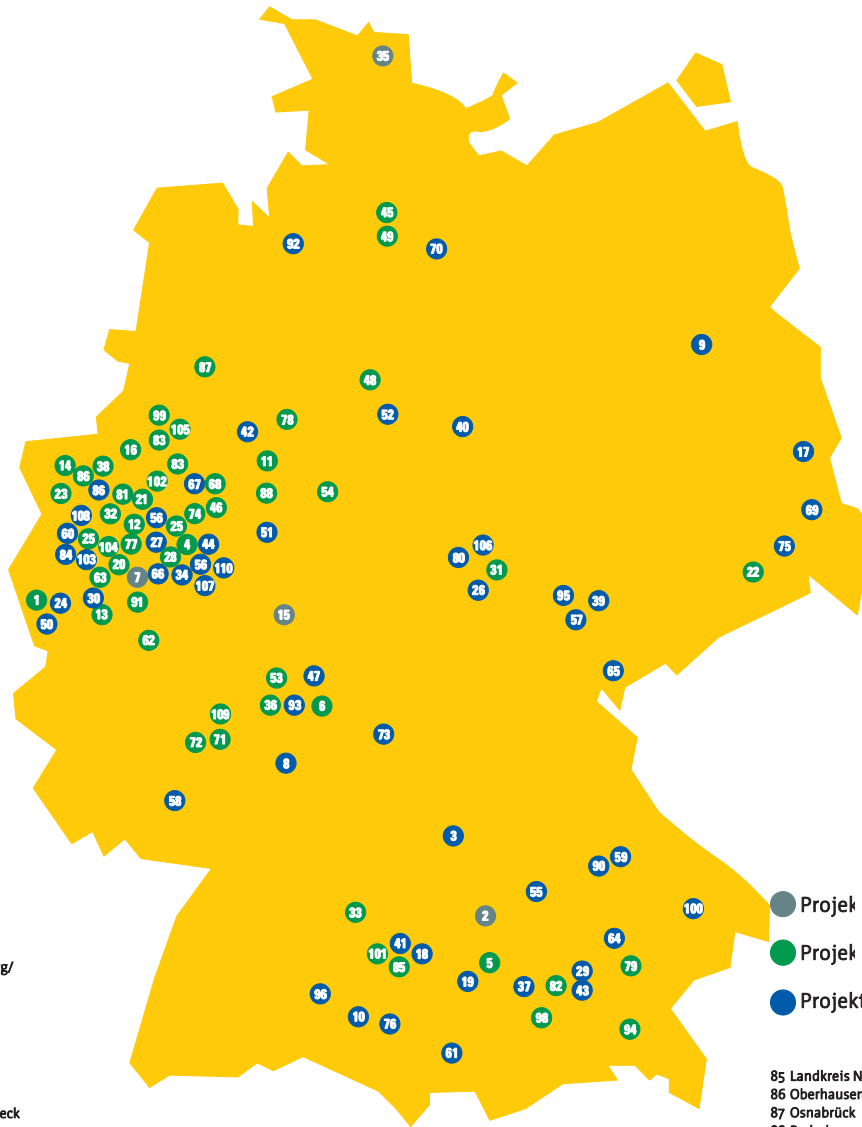
### Kontakt:

**Gemeinsame Geschäftsstelle  
Nachhaltigkeitsabkommen  
c/o Verband der Wirtschaft  
Thüringens e. V.**

Kontakt:  
Grit Booth  
Tel.: 0361 6759 173  
E-Mail: [info@nachhaltigkeitsabkommen.de](mailto:info@nachhaltigkeitsabkommen.de)

# ÖKOPROFIT

- Projekt in Vorbereitung
- Projekt läuft
- Projekt abgeschlossen



- 1 StädteRegion Aachen
- 2 A3: Landkreis Augsburg/  
Aichach-Friedberg/  
Stadt Augsburg
- 3 Landkreis Ansbach
- 4 Attendorn
- 5 Augsburg
- 6 Initiative Bayerischer  
Untermain
- 7 Bergisches Städtedreieck  
Remscheid/Solingen/  
Wuppertal
- 8 Landkreis Bergstraße
- 9 Berlin
- 10 Biberach an der Riß
- 11 Regiopole Bielefeld
- 12 Bochum
- 13 Bonn
- 14 Landkreis Borken
- 15 Burbach, Netphen,  
Neunkirchen und Wilnsdorf
- 16 Kreis Coesfeld
- 17 Cottbus
- 18 Landkreis Dillingen a.d. Donau
- 19 Landkreis Donau-Ries
- 20 Dormagen/Rommerskirchen
- 21 Dortmund
- 22 Dresden
- 23 Duisburg
- 24 Landkreis Düren
- 25 Düsseldorf
- 26 Eisenach/Wartburgregion
- 27 Ennepetal
- 28 Ennepe-Ruhr-Kreis
- 29 Landkreise Erding und Freising
- 30 Südlicher Erftkreis (Brühl,  
Hürth, Wesseling)

- 31 Erfurt
- 32 Essen
- 33 Esslingen
- 34 Finnentrop
- 35 Flensburg/Landkreis Schles-  
wig-Flensburg
- 36 Frankfurt am Main
- 37 Landkreis Fürstfeldbruck
- 38 Gelsenkirchen, Bottrop,  
Gladbeck, Herne
- 39 Gera
- 40 Goslar
- 41 Landkreis Günzburg
- 42 Gütersloh
- 43 Haar, Kirchheim, Ottobrunn,  
Taufkirchen, Unterhaching
- 44 Hagen
- 45 Hamburg
- 46 Hamm
- 47 Hanau und Bruchköbel
- 48 Region Hannover

- 49 Landkreis Harburg
- 50 Landkreis Heinsberg
- 51 Hemer/Iserlohn
- 52 Region Hildesheim
- 53 Region Hochttaunus
- 54 Kreis Höxter
- 55 Ingolstadt
- 56 Stadt Iserlohn/Märkischer  
Nordkreis
- 57 Jena
- 58 Stadt und Landkreis  
Kaiserslautern
- 59 Landkreis Kehlheim
- 60 Kempfen
- 61 Kempten/Allgäu
- 62 Stadt Koblenz/  
Landkreis Mayen-Koblenz
- 63 Köln
- 64 Landshut

- 65 Lengenfeld/Vogtland
- 66 Leverkusen
- 67 Lippstadt
- 68 Kreis Lippe
- 69 Landkreis Löbau-Zittau
- 70 Landkreis Lüneburg
- 71 Mainz
- 72 Landkreis Mainz-Bingen
- 73 Marktheidenfeld
- 74 Märkischer Kreis
- 75 Landkreis Meißen
- 76 Memmingen/Unterallgäu
- 77 Landkreis Mettmann
- 78 Landkreis Minden-Lübbecke
- 79 Mühlendorf am Inn/Rosenheim
- 80 Mühlhausen/Thüringen
- 81 Mülheim an der Ruhr
- 82 München
- 83 Münster
- 84 Nettetal

- Projekt
- Projekt
- Projekt abgeschlossen

- 85 Landkreis Neu-Ulm
- 86 Oberhausen
- 87 Osnabrück
- 88 Paderborn
- 89 Kreis Recklinghausen
- 90 Landkreis Regensburg
- 91 Rhein-Sieg-Kreis
- 92 Ritterhude
- 93 Rödermark/Dietzenbach
- 94 Stadt und Landkreis  
Rosenheim
- 95 Saale-Holzland-Kreis
- 96 Sigmaringen
- 97 Kreis Soest
- 98 Starnberg/Tölzer Land/ Weil-  
heim-Schongau
- 99 Landkreis Steinfurt
- 100 Landkreis Straubing-Bogen
- 101 IHK (Zweckverband) Ulm
- 102 Vest Recklinghausen,  
Castrop-Rauxel, Dorsten, Marl
- 103 Viersen
- 104 Kreis Viersen
- 105 Kreis Warendorf
- 106 Weimar/Weimarer Land
- 107 Wenden
- 108 Landkreis Wesel
- 109 Wiesbaden
- 110 Zweckverband Region  
Wittgenstein

# ÖKOPROFIT Betriebe 2000 – 2019

Adam-Ries-Fachhochschule	Henke's Autoservice (2)	
Architekturbüro Merten	Holzbau Gebrüder Pappe GmbH (2)	
Astrid-Lindgren-Grundschule	Hotel Carat	
Autoservice Scharf (3)	Hotel Grenzenlos	
Bäckerei und Konditorei Lobenstein (2)	Hotel Zumnorde	
Backstube Hartmut Priemer	Hyma Erfurtl	
Bosch Solar Energy AG (6)	B Internationaler Bund, ZS Thüringen	
Bundesarbeitsgericht (3)	IHK Erfurt (2)	
Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände (7)	IMU Institut für Material- u. Umweltanalytik GmbH (3)	
Café Rommel	Jugendberufsförderung Erfurt gGmbH (2)	
Cafe zum Roten Turm	Kaffee Hilgenfeld	
Campus Hilgenfeld	Kakteen-Haage (2)	
CCS – Catering, Consulting und Service GmbH	Kellner – Das Büro aus einer Hand (2)	
Centrum	Klempner- und Installationsmeister Bernd Arnold	
Dainex GmbH	Koch Autoservice	
die Schotte e.V.	Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (2)	
DKB Deutsche Kreditbank AG	Klocke & Schumann GmbH & Co. KG (12)	
double b	K&W Mineralölgesellschaft Erfurt GmbH	
Dresdner Bank AG – Filiale Erfurt	Microsensys GmbH	
Druckerei Fehlbruck	Mobio mobiles bio bistro – Catering	
Druckerei Wittnebert	moquadrat	
EIB Erfurter Industriebahn GmbH	MDR – Mitteldeutscher Rundfunk Landesfunkhaus Thüringen (5)	
Elektro Gräfe	Meonic Parking Systems GmbH (2)	
Elektro Weimann GmbH (3)	Mercure, Accor Hotels Erfurt Altstadt	
Entwässerungsbetrieb	Messe Erfurt GmbH (9)	
ERFURT Bildungszentrum GmbH (5)	Moderne Raumpflege GmbH, Mesch & Bretschneider	
Erfurter Gastro Berufsbildungswerk e. V. (5)	Moos Kieswerk & Recycling GmbH (Lützensömmern)	
ERFURTER KAFFEERÖSTEREI	Motorradhaus MOK	
Erfurter Sportbetrieb (4)	NATURKOST ERFURT GmbH (3)	
Erfurter Teigwaren GmbH (12)	Naturstiftung David	
Erplant Gartenbau e. G. (2)	N.L. Chrestensen (2)	
Edeka – Gath	NOWEDA Die Apothekergenossenschaft(2)	
e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer	PZM, Palinske Zierpflanzen Mittelhausen	
Europa-Grundschule Erfurt	PARITÄTISCHE Buntstiftung	
ERTRON GmbH	Parker Hannifin GmbH (2)	
Evangelische Andreasmgemeinde Erfurt	Pranke-Plitt GbR, Möbeltischlerei	
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt (3)	Innenausstattung Holzrestaurierung (4)	
Fachhochschule Erfurt	PROSOL (1)	
Gase for you	PV Crystalox Solar Silicon GmbH, Betriebsstätte Erfurt (13)	
Grafe Advanced Polymers GmbH (Blankenhain)	RAMADA-Treff Hotel	
Grashüpfer Biokost	Rehse Garten- Landschaftsbau	
Grenzenlos gGmbH, Verlag und Druckerei	Rose Saatzucht (2)	
Hagebauzentrum Erfurt		
	Rost Bedachungen GmbH (2)	
	Saline Stadtilm GmbH (Stadtilm)	
	Sparkasse Mittelthüringen (6)	
	Sparkassen-Finanzzentrum mit:	
	Helaba – Landesbank Hessen Thüringen,	
	SV Sparkassenversicherung Holding AG,	
	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen	
	Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (2)	
	Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung	
	Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt und Naturschutzamt	
	Stadtverwaltung Erfurt,	
	Volkshochschule (6)	
	Stadtverwaltung Erfurt, Kunsthalle	
	Stadtverwaltung Erfurt, Zentraler Fuhrpark Erfurt	
	SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG (15)	
	SWE Gasversorgung GmbH (3)	
	SWE Parken GmbH (3)	
	SWE Stadtwirtschaft GmbH (17)	
	SWE Strom und Fernwärme GmbH (4)	
	Tibor EDV-Consulting GmbH Thüringen	
	ThüWa ThüringenWasser GmbH (4)	
	Stefanie Röser,	
	Bezirksschornsteinfegermeisterin	
	Steidl Transportunternehmen (Eisenach) (2)	
	Stilleben Wohnaccessoires Vertriebs GmbH & Co.KG	
	Studentenzentrum Engelsburg e.V. (4)	
	Suite 406 Isabell Jung & Manuel Müller GbR	
	Sunways Production GmbH (Arnstadt) (5)	
	Tank und Umwelt GmbH (Eisenach) (5)	
	tegut – Filiale Neuwerkstraße	
	teilAuto Erfurt (2)	
	Theater Erfurt	
	Therapiezentrum im Ackerhof GmbH	
	Thüringer Aufbaubank (7)	
	Thüringer Landtag (4)	
	Thüringen Recycling GmbH (4)	

## Impressum



### Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

### Redaktion

Amt für Wirtschaftsförderung  
Fischmarkt 11  
99084 Erfurt

Kontakt: Angela Völkel  
Telefon: 0361 655-1950  
Fax: 0361 655-7188  
E-Mail: [Angela.voelkel@erfurt.de](mailto:Angela.voelkel@erfurt.de)

Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Texte und Bilder:

Stadtverwaltung Erfurt  
Aleksy Telnov/123RF  
Steve Bauerschmidt  
Werbeagentur Kleine Arche  
Erfurter Ökoprofit Betriebe  
sowie die Kooperationspartner  
von ÖKOPROFIT Erfurt

### Hinweis:

ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Die Nutzungsrechte für die deutschen ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien haben die Landeshauptstadt Graz und die Landeshauptstadt München.

